**Protokoll der Generalversammlung des Vereins Lichtspiel vom 20.6.2022**

Beginn der Sitzung: 18.00h

## 1. Begrüssung

David Landolf begrüsst die Anwesenden.

## 2. Genehmigung Protokoll 2022

Das Protokoll der GV vom 30.6.2021 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet.

## 3. Jahresbericht

David Landolf weist auf den Jahresbericht hin, der ebenfalls online verfügbar ist. Er greift einige Highlights heraus. Seit April 2021 konnte der Betrieb der öffentlichen Anlässe wieder aufgenommen werden, auch wenn sich bis heute noch weniger Besuchende einfanden als vor Covid.

Privatanlässe liefen zuerst langsam an, inzwischen hat sich alles wieder normalisiert. Verschiedene private Film- und Gerätesammlungen wurden dem Lichtspiel übergeben, darunter der Filmbestand der Firma Bally, den wir im Moment digitalisieren. Auch andere Firmen- und Gemeindearchive gingen ein. Im Bereich Unterrichts- und Schulfilme wurden auch Sammlungen übernommen, mit diesem Fokus sind wir heute eines der grössten Archive. Auch wurden uns verschiedene Bilder und Filme des Experimentalfilmers und Künstlers H.K. Schönherr übergeben.

In der Technikabteilung konnten wir ebenfalls sehr spannende Geräte entgegennehmen, darunter einen 70mm-Projektor, der demnächst im Lichtspiel in Betrieb genommen werden kann; auch ein originaler Wagenheber mit Prägung aus der ursprünglichen Ryff-Fabrik hat seinen Weg ins Lichtspiel gefunden.

Der Kühlraum in Ostermundigen entlastet den Kühlraum im Brückenpfeiler im Marzili, das Lager im Ziegler ist gut ausgelastet. Wie lange die Räume im Ziegler genutzt werden können, ist allerdings noch nicht klar.

Zwei Projekte sind etwas langsamer gestartet als geplant, das Projekt ‚Oral History' („Die Geschichten zur Sammlung") und das Projekt ‚Amateurfilm unterwegs', doch es geht stetig vorwärts. Inzwischen konnten bereits einige Filme für das Oral History-Projekt realisiert werden, zwei davon können im Saal bereits bewundert werden.

Auch das Projekt ‚Amateurfilm unterwegs' konnte grösstenteils durchgeführt werden. David erklärt kurz das Projekt, welches gut gestartet ist und noch dieses Jahr abgeschlossen werden kann.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Aktuelles

Neu erzählt die Rubrik «Kinogeschichten» aus der Lichtspiel-Sammlung.

Ebenfalls neu entstanden ist das Format «Film-Ding», welches Dieter Fahrer zusammen mit Journal B angestossen hat, ein erster Artikel ist bereits erschienen.

Peter Fasnacht hat eine 9.5mm-Ausstellung eingerichtet. Auch am Festival del Cinema Ritrovato in Bologna wird das Lichtspiel mit 9.5mm-Projektor und Filmen anwesend sein und eine weltweit einzigartige Projektion veranstalten.

An den Solothurner Filmtagen wurde das Lichtspiel im Januar 2022 mit dem Prix d'honneur ausgezeichnet.

In einem Ausblick informiert David über das Transformationsprojekt: Das Lichtspiel realisiert eine Plattform mit Filmen, Bildern, Anleitungen für das Publikum, einer Präsentation von Raritäten aus der Sammlung.

Anfang Jahr ist Theo Rais, langjähriges Mitglied und Sammler verstorben. Er war selber im Filmbereich tätig und hinterliess eine riesige Sammlung, ein erster Film aus seiner Sammlung wird im Anschluss an die GV präsentiert. Theo Rais hinterlässt eine riesige Sammlung, Das Lichtspiel ist in Kontakt mit seiner Partnerin Christine Rais, sie musste sich leider für die GV kurzfristig abmelden.

Kulturstadt Bern wird den Leistungsvertrag für die nächste Periode in der bisherigen Höhe beibehalten und keine Kürzungen vornehmen – dies muss vom Stadtparlament noch bewilligt werden.

Das Lichtspiel hat sich 2 grössere Ziele gesteckt: Einerseits eine breitere finanzielle Abstützung zu erhalten, dazu sind erste Abklärungen im Gange. Ausserdem treten immer wieder Mitglieder aus – gerne nimmt das Team Ideen/Anregung zur Anwerbung neuer Mitglieder entgegen.

### 4.1 Jahresrechnung

David Landolf erläutert die Bilanz, die Jahresrechnung 21 und den Budgetvergleich.

Vorräte sind einzig in Form von Waren vorhanden (Filmdosen). Die Reserven sind aufgebraucht (insbesondere der Kulturpreis).

Die Höhe der Mitgliederbeiträge ist konstant, inkl. Spenden sind rund 44000.— eingegangen.

Subventionen sind konstant, auch erhielten wir diverse Projektbeiträge und Ausfallentschädigung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand wird Décharge erteilt.

### 4.2 Revisorenbericht

Thomas Kindler hat die Revision durchgeführt und den Bericht verfasst. David Landolf erläutert den Bericht und empfiehlt dessen Genehmigung.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

Beat Zürcher wird neu als Revisor gewählt.

### 4.3 Budget

David Landolf erläutert das Budget 2022. Es wurde sehr knapp budgetiert, der Bedarf nach zusätzlicher Finanzierung ist gross.

Grössere Ausbildungen können vom Lichtspiel nicht übernommen werden, thematisch sinnvolle Weiterbildungen allerdings schon.

Der 13. Monatslohn soll weiterhin bezahlt werden, aber alle Löhne sind nach wie vor sehr bescheiden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresrechnung

Die Stadt verlangt, dass die Leute aus dem Tagesgeschäft sich aus dem Vorstand zurückziehen.

Judith Hofstetter tritt aus dem Vorstand zurück. Ihre langjährige Mitarbeit wird herzlich verdankt und sie wird mit Blumen verabschiedet.

Der mit Dieter Fahrer komplettierte Vorstand wird einstimmig ergänzt: Künftig besteht er aus folgenden Personen: David Landolf, Stefan Humbel, Mani Morgenthaler, Peter Fasnacht, Katja Gipp, Michaela von Siebenthal und Dieter.

## 6. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag bleibt gleich, dies wird einstimmig beschlossen.

## 7. Varia

Das Lichtspiel wird neu Ehrenmitglieder aufnehmen.

Der Präsident bedankt sich**.**

Schluss der Sitzung 19.10h für das Protokoll: Judith Hofstetter